

KOHLRABI

Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. gongylodes

HYBRIDSORTEN

Express Forcer, F₁

Weißer, schossfester Treib- und Freilandssorte für den Frühanbau. Bei zu kühler Anzucht können herzlose Pflanzen auftreten.

Quickstar, F₁

Früh bis sehr früh mit leicht flachrunder, weißer Knolle. Quickstar hat eine gute Uniformität. Geeignet für den frühen Anbau im Freiland, unter Tunnel und Flachfolie sowie unter Glas. Geringe Neigung zum Platzen.

Korist, F₁

Bewährte Standardsorte für Freilandkultur. Flachrunde Knollen mit starkem, lange gesund bleibendem, dunkelgrünem Laub. Schnellwachsend, platzfest.



SAMENFESTE SORTEN

Azur-Star

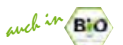


Früheste blaue Treib- und Freilandssorte, schossfest. Geeignet für den beheizten und kalten Anbau unter Glas, besonders aber für den frühen Freilandanbau. Leicht plattrunde, tiefblaue, zarte Knolle mit hohem Strunk.



Azur Star

Noriko



Früher, weißer Freilandkohlrabi, starklaubig, für den Anbau im Frühsommer, Sommer und Herbst. Knolle groß, zart, hoher Strunk.

Superschmelz

Weißer Riesenkohlrabi mit langer Entwicklungszeit, mit 3–4 kg noch zart, Pflanzenabstand 50 x 60 cm.

Kohlrabi

Anbauempfehlung

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Express Forcer, F ₁												
Quickstar, F ₁												
Korist, F ₁												
Azur-Star (blau)												
Noriko												

■ Aussaat ■ Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.